

L2 – Anlage 2 – Allgemeines Schulpraktikum – Module In der Fassung des Beschlusses vom 23.08.2006.	03.01.2008	7.82.00	S. 1
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2005/2006

Module Allgemeines Schulpraktikum – L2

Modulbezeichnung		Schulpraktische Studien – Allgemeines Schulpraktikum (P)			
Modulcode		ZfL-ASP L2/L3-P			
FB / Fach / Institut		Zentrum für Lehrerbildung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2 (2. und 3. Semester) und L3 (3. und 4. Semester)			
Modulverantwortliche/r		Zentrum für Lehrerbildung, Dr. Wolfgang Lührmann			
Teilnahmevoraussetzungen		Orientierungspraktikum			
Kompetenzen	Allgemein-didaktische Kompetenzen: Fähigkeit zur didaktisch begründeten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen, Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen, Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte.				
	Beziehungskompetenzen Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülern und Lehrern umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.				
	Kommunikative Kompetenzen: Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit.				
	Allgemeine Arbeitskompetenzen: Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen.				
	Personale Grundkompetenzen: Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen,				
Modulinhalte	Reflexive Grundkompetenzen: Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen, Fähigkeit, über Schule, Schüler und Lehrerberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu reflektieren.				
	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Beziehung, • Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, • Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht, • Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.), • Lehrerberuf, Lehrerleitbild, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrerberuf, berufliches Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Lehrerberuf, Berufseignung. 				
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
	Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
	Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		360	
davon für A Lehrveranstaltungen		Vorbereitungs- seminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	Auswertungs- seminar	
Aa Präsenzstunden		30	100	30	
Ab Vor- und Nachbereitung,		30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10	
B Selbstgestaltete Arbeit		–			
C Modulabschlussprüfung		60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios			

L2 – Anlage 2 – Allgemeines Schulpraktikum – Module In der Fassung des Beschlusses vom 23.08.2006.	03.01.2008	7.82.00	S. 2
--	------------	----------------	------

Gültig ab WS 2005/2006

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Allgemeinen Schulpraktikum (inkl. Vor- und Nachbereitung) in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 2 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.